

3 Jahre Umweltbildungszentrum Wümme

Was haben wir vollbracht – Was wollen wir weiter vollbringen

Im folgenden wird die Arbeit des Umweltbildungszentrum Wümme (UBZ) in den Jahren 2014 - 2016 dargestellt. Zudem wird ein Ausblick auf feste Buchungen und angeschobene Vorhaben geliefert.

Das Umweltbildungszentrum Wümme startete am 01.02.2014 seine Arbeit. In der folgenden Tabelle sind die Veranstaltungen pro Jahr aufgeführt. Es ist zu sehen, dass das Umweltbildungszentrum Wümme gleich von Anfang an gut angenommen wurde und sich dieses mit einem kontinuierlichen Anstieg der Teilnehmerzahlen gefestigt hat.

Jahresbilanzen Veranstaltungen

	2014	2015	2016
Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen	71	72	73
Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises)	33	38	66
Sonderveranstaltungen	2	21	19
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	106	131	158
Teilnehmerzahl	1971	2079	2369

Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen

Hierzu zählen Einzelveranstaltungen aber auch fest etablierte Veranstaltungsreihen, wie das „Projekt 4“, an dem die Schüler in den 4 Schuljahren, 4 Lebensräume jeweils zu den 4 Jahreszeiten kennen lernen. Oder das Projekt „Himmel und Erde“, in dem im ersten Jahr Kartoffeln gepflanzt, gepflegt und geerntet werden. Ebenso zählen hierzu die sich bereits etablierten Veranstaltungen „Fit für's Abi – prüfungsrelevante Themen in der Praxis für Abiturienten“ (Die für das jeweilige Jahr im Rahmen des Zentralabitur festgelegten Ökosysteme werden in der Theorie und Praxis vermittelt. Somit werden Fortbildungen für Schüler und Lehrer zum Ökosystem Stillgewässer, Fließgewässer und Wald angeboten)

Die Teilnehmer kamen aus den folgenden Schulen:

Kantor-Helmke-Schule, Montessori-Schule, Stadtschule, Schule am Grafel mit Schülern der Lindenschule, Pestalozzi-Schule, IGS, Ratsgymnasium, BBS

Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises)

Hierzu zählen Einzelveranstaltungen aber auch Veranstaltungen mit der ganzen Schule wie ein Kräutertag oder ein Wandertag. Aber auch „Fit für's Abi“ hat sich bei diesen Gruppen etabliert.

Die Teilnehmer kamen aus den folgenden Schulen: Grundschule Kirchwalsede, Grundschule Scheeßel, Schule am Trochel (Brockel), Grundschule Sottrum, Fintau-Schule (Lauenbrück), Eichenschule Scheeßel, Oberschule Ottersberg; anderen Gruppen:

Naturerlebniskurs Scheeßel und Stemmen, Sommerferienprogramm Rotenburg und Scheeßel, über die Jugendherberge (Förderschule Zeven, Grundschule Uelzen)

Sonderveranstaltungen

Hierzu zählen Veranstaltungen wie z.B. The Big Jump, Naturerlebnismarkt, Kartoffelmarkt, Nordpfade Wandertag an denen die Teilnehmerzahlen nicht erfasst werden konnten, aber auch Veranstaltungen im Rahmen des geförderten Projektes „Was fließt in Rotenburg? – Rotenburgs Bäche“. Aus diesem Vorhaben ist eine Ausstellung und eine Broschüre hervor gegangen. Ebenso zählen hierzu die Angebote für Erwachsene wie die stark nachgefragten Imkergrundkurse, die Seminarreihe „Alte Gemüsesorten“ und die Obstgehölzschnittkurse.

Neben den reinen Umweltbildungsveranstaltungen finden zudem viele organisatorische Tätigkeiten statt, wie Besprechungen (Honorarkräfte, Kooperationspartner, Lehrkräfte, Dienstbesprechungen, AK Bienen), Büro und Verwaltung, sowie Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Flyer, Homepage (www.ubz-wuemme.de)), als auch Akquise von Fördermitteln und Antragsstellungen.

Anerkennung durch das Land Niedersachsen

Es konnten zwei Lehrer gewonnen werden, die ehrenamtlich an der Bearbeitung des Förderantrages, im Speziellen an der Erarbeitung eines pädagogischen Konzeptes, mitwirkten. Der Antrag wurde Ende Januar 2016 abgegeben und wurde vom Kultusministerium positiv entschieden: Das Umweltbildungszentrum Wümme ist seit 2016 ein durch das Land Niedersachsen anerkannter außerschulischer Lernstandort Bildung für nachhaltige Entwicklung (früher Regionales Umweltbildungszentrum RUZ). Ab April 2017 wird eine Lehrkraft für 5 Stunden / Woche abgeordnet werden.

Finanzen

	2014	2015	2016
Zuschuss Dritte	33.400,00 €	30.000,00 €	34.000,00 €
Einnahmen (Teilnehmer usw)	2.519,60 €	5.105,00 €	6.433,80 €
Gehalt	-24.472,34 €	-24.452,93 €	-24.286,25 €
Raummiete	-4.800,00 €	-4.800,00 €	-4.800,00 €
Honorar	-2.025,00 €	-1.845,00 €	-6.512,70 €
Verwaltung (Büro, Fahrtkosten, Sonstiges)	-1.206,04 €	-1.132,57 €	-772,38 €
Kleinmaterial	-588,56 €	-651,74 €	-1.550,13 €
Zuschuss BSW	-1.176,18 €	-532,55 €	-335,82 €
Abschreibung (10% Geräte/Material)	-3.083,00 €	-3.195,00 €	-3.228,00 €
Summe	-1.431,52 €	-1.504,79 €	-1.051,48 €

Wie aus der obigen Tabelle zu ersehen ist, konnte das Defizit des UBZ im Vergleich zu den beiden Vorjahren leicht reduziert werden. Es zeigt aber auch zudem, dass nach wie vor eine Unterfinanzierung vorliegt, die durch die BSW aufgefangen wird.

Förderung durch Dritte

Das Umweltbildungszentrum ist neben dem Landkreis und der Stadt Rotenburg in 2014 - 2016 von folgenden weiteren Förderern unterstützt worden:

- Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
- Sparkasse Scheeßel
- Stadtwerke Rotenburg
- Lions Rotenburg
- LEAs Rotenburg
- BINGO Umweltstiftung

Ehrenamtliche Tätigkeit

Die BSW ist Träger des Umweltbildungszentrum Wümme. Die Geschäftsführung untersteht dem Vorstand. Ein regelmäßiger Austausch findet u.a. in monatlichen Dienstbesprechungen und kurzen Absprachen (Telefon, Email) statt. Ferner repräsentiert der Vorstand das UBZ auch auf öffentlichen Veranstaltungen etc. Die Tätigkeiten des Vorstandes sind durchgängig ehrenamtlich.

Für die Vorbereitung des UBZ sind in 2013 ca. 100 Stunden ehrenamtliche Leistung erbracht worden. Ab Februar 2014 können durchschnittlich ca. 25 Stunden / Monat gerechnet werden. Das bedeutet, dass pro Jahr ca. 300 Stunden ehrenamtliche Tätigkeiten durch die BSW in das Projekt eingebracht werden.

Ausblick

Das Umweltbildungszentrum Wümme hat sich bereits im dritten Jahr sehr gut etabliert. Dieses zeigt sich auch an den schon jetzt für 2017 fest stehenden Buchungen und Absprachen:

	2017
Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen	100
Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises)	54
Sonderveranstaltungen	15
Anzahl feste Buchungen insgesamt	169

Veranstaltungen mit Rotenburger Schulen

Projekt 4 mit der Schule am Grafel, Fit für's Abi mit BBS und Ratsgymnasium, Umwelttag Pestalozzi-Schule, Projekt „Himmel und Erde“ mit Stadtschule und Schule am Grafel

Veranstaltungen mit Schul- und Kindergruppen aus anderen Bereichen (des Landkreises)

Fit für's Abi mit Eichenschule Scheeßel (inkl. Lehrerfortbildung), Veranstaltungen Grundschule Sottrum, AG Vareler Heide Beekeschule Scheeßel, Naturerlebniskurse Scheeßel, Sommerferienprogramm Rotenburg und Scheeßel

Sonderveranstaltungen

Imkergrundkurse, Obstgehölzschnittkurs

Weitere Vorhaben sind angeschoben bzw. für 2017 geplant:

Praktikant

Ab April 2017 wird es voraussichtlich bis Oktober einen Praktikanten geben, der mit ca. 18 Stunden / Woche tätig sein wird.

Heimathausgelände

Bei einem gemeinsamen Treffen mit Vertretern der Stadt Rotenburg und anderen Interessierten wurden u.a. folgende, für das UBZ relevante Maßnahmen durch die Stadt beschlossen:

- Anlage eines „Blauen Klassenzimmers“ am Mühlenstreek
- Anlage eines Naturklassenzimmers auf dem Heimathausgelände
- Anlage einer Blumenwiese auf dem Heimathausgelände

Honigspeicher und Lehrbienenstand

In Kooperation mit der Stadt Rotenburg wird das UBZ zusammen mit dem Imkerverein eine Imkerwerkstatt im alten Honigspeicher einrichten. Diese wird für Imkerkurse und Umweltbildungsveranstaltungen mit Kindern genutzt werden. Ebenso wird ein Lehrbienenstand errichtet, der als Provisorium bereits auf dem Gelände vorhanden ist.

Vareler Heide

In Kooperation mit dem Lions Club Scheeßel und dem Verein Vareler Heide wird mit der Beekeschule Scheeßel ein gefördertes Projekt in Form der AG Vareler Heide durchgeführt. Es werden max. 15 Schüler der 8. Klassen teilnehmen. Ferner wird ein Aktionstag mit allen Schülern des 7. Jahrganges erarbeitet und durchgeführt.

Projekt „Wümme – Wasser“

Ein Vorhaben zum Thema Gewässerschutz und der Lebensgrundlage Wasser im Rahmen dessen u.a. Renaturierungsmaßnahmen im Landkreis praktisch begleitet und ein Trinkwasserwald gepflanzt werden soll. Hierfür werden Fördermittel ein geworben.

Projekt „Die wilden und die zahmen Bienen“

Ein Vorhaben bei dem für den Erhalt der Wild- und Honigbienen praktischer Lebensraumschutz betrieben und theoretisches Wissen vermittelt wird. Hierfür werden Fördermittel ein geworben.

Kooperationen

Stadt Rotenburg

Imkerverein Rotenburg

BUND Rotenburg

Lions Club Scheeßel

Verein Vareler Heide

Sambucus e.V.

Dachverband Kulturpflanzen- und Nutztiervielfalt e.V. und Hof vorm Deich

Deutscher Pommologen-Verein e.V.

Rotenburger Werke

Schule am Grafel

Beekeschule Scheeßel

Strahlwirkung des UBZ (Beispiele)

- Aus den Imkergrundkursen 2015 und 2016 konnte sich ein Imkerstammtisch herausbilden, an dem Jungimker und ihre Paten teilnehmen.
- Die Broschüre „Rotenburgs Flüsse“ wird in Infobüro, Buchhandlungen und Touristikbüro erhältlich sein.
- Das UBZ konnte dazu beitragen, dass die Stadt Rotenburg den 1. Platz im Wildbienenwettbewerb für Kommunen des BUND Niedersachsen gemacht hat.

Die vorausgegangene Ausführung zeigt, dass das Umweltbildungszentrum Wümme sehr gut angenommen wird und sich etabliert hat. Außerdem ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung und ein Ausbau des Angebotes sowie der räumlichen und finanziellen Möglichkeiten zu sehen.